

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 234/2021 vom 25. November 2021

25. November: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Im Jahr 1999 wurde der 25. November von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen deklariert. Seither ist er ein alljährlicher Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung, Demütigung und Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen. Der Tag soll gleichsam dem solidarischen Gedenken an die vielen Frauen und Mädchen weltweit dienen, deren Leben durch Gewalterfahrungen, Ausbeutung und systematische Benachteiligung gekennzeichnet ist.

In diesem Jahr setzt auf Initiative des Frauennetzwerks Barnim auch die Stadt Eberswalde ein sichtbares Zeichen der Ablehnung von Gewalt aller Art und unterstützt damit den weltweiten Aktionstag. So dient das Rathaus seit 16:30 Uhr als große Projektionsfläche und wird mit verschiedenen Motiven illuminiert, um eine gewaltfreie Zukunft für Frauen und Mädchen zu propagieren. Denn insbesondere auch mit der Corona-Krise ist hinsichtlich der Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen, gerade im häuslichen Umfeld, in vielen Ländern der Welt als auch hierzulande ein Ansteigen zu verzeichnen.

Der Aktionstag wird vom Frauennetzwerk Barnim in Kooperation mit dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde organisiert. Das Netzwerk gegen Gewalt an Frauen im Landkreis Barnim hat sich im Jahr 2006 auf Initiative der Gleichstellungsbeauftragten sowie der Beauftragten für Migration und Integration des Landkreises Barnim in Kooperation mit dem DREIST e. V. gegründet; 2019 erfolgte die Umbenennung in „Frauennetzwerk Barnim“.

„Für mich ist es wichtig, gemeinsam mit so vielen Mitstreiterinnen auf dieses vielfach noch immer tabuisierte Thema aufmerksam zu machen und betroffenen Frauen einen Zugang zu wichtigen Hilfeangeboten zu eröffnen.“, betont Anne Fellner, die Erste Beigeordnete im Eberswalder Rathaus und amtierende Verwaltungschefin.

„Wir alle dürfen nicht nachlassen, wachsam zu sein, um Missstände aufzudecken, sowie achtsam zu bleiben, damit Frauen und Mädchen all ihre Potenziale und Wünsche frei ausleben können.“, ergänzt die Erste Beigeordnete.

Hilfesuchende Frauen und Mädchen können sich selbstverständlich an die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eberswalde wenden. Hilfe und gegebenenfalls Zuflucht finden die Frauen zudem bei den Fachkräften des Frauenhauses Barnim oder Beratung beim bundesweiten Hilfetelefon, welches rund um die Uhr und an jedem Tag besetzt ist.

Gleichstellungsbüro im Rathaus der Stadt Eberswalde, Telefon 03334 64 503

Frauenhaus Barnim des Vereins „für frauen“ e. V., Telefon 03334 360 222 oder mobil 0152 210 866 53

Bundesweites Hilfetelefon 08000 116 116